



# **Begabungs- und Begabtenförderung**

## **Maßnahmenpaket**

Bearbeitet von

**Siglinde Doblender**

**Deutsche Bildungsdirektion**

**Pädagogische Abteilung**

**Arbeitsbereich Begabungs- und Begabtenförderung**

Eingereicht am

**6. Juli 2018**

# Begabungs- und Begabtenförderung an der deutschen Bildungsdirektion

Die nachfolgenden Ausführungen bilden die Leitlinien des Konzepts zum Themenfeld der Begabungs- und Begabtenförderung an der deutschen Bildungsdirektion ab. Aufgezeigt werden Maßnahmen, die zur Förderung begabter Kinder und Jugendlicher und zur Unterstützung der Grund-, Mittel- und Oberschulen, der Landesberufsschulen und der Musikschulen des Landes angeboten werden.

## 1. Rechtliche Verankerung

Die Bildungspolitik in Südtirol stellt das Individuum in seiner Einmaligkeit und Komplexität ins Zentrum und zielt auf die Entwicklung und Förderung der einzelnen Personen. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der dem Alter entsprechenden Entwicklungsphasen und der Unterschiede und Identität jedes und jeder Einzelnen, und in Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule.

Jede Schule ist aufgefordert, unterschiedliche Lernrhythmen und Begabungen der Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen und Maßnahmen zur Individualisierung und Personalisierung des Lernens für **alle** Kinder und Jugendliche zu planen und umzusetzen.

Um den Bildungserfolg jeder Person zu fördern, setzt sich das Land die Verwirklichung von Maßnahmen zum Ziel, die das Recht auf Zugang zu allen Bildungsstufen, auf gleiche Bildungschancen, auf eine qualitative und quantitative Erweiterung des Bildungsangebotes und auf ein lebensbegleitendes Lernen gewährleisten. Diese Forderungen kommen im Landesgesetz vom 29. Juni 2000, Nr.12, im Landesgesetz vom 16. Juli 2008, Nr. 5, im Landesgesetz vom 24. September 2010, Nr. 11 und für die Musikschulen im Dekret des LH Nr. 45 vom 15. Dezember 2017 klar zum Ausdruck.

## 2. Begründung

### 2.1 Begabungsförderung

Die Begabungsförderung ist dem pädagogischen Auftrag eines inklusiven Bildungssystems zufolge und im Sinne unserer Gesetzgebung Aufgabe aller Bildungseinrichtungen, die ausgehend von den individuellen Stärken jedes und jeder Einzelnen aufgefordert sind, eine Förderung aller Kinder und Jugendlicher anzustreben, unabhängig wie begabt sie sind.

### 2.2 Begabtenförderung

Begabte Kinder und Jugendliche unterscheiden sich von Gleichaltrigen vor allem dadurch, dass sie Informationen schneller aufnehmen, verarbeiten, länger bereithalten und sich grundsätzlich neuen Gegebenheiten schneller anpassen können.

Entgegen dem Mythos vom „müheles lernenden Hochbegabten“, dem „alles zufliegt“ und der „seinen Weg schon machen wird“, setzt die Forschung einen klaren Appell: Auch begabte Kinder und Jugendliche brauchen Unterstützung, Förderung und Herausforderung, damit sie ihre Potentiale entfalten und als zufriedene, erfolgreiche und in die Gemeinschaft integrierte Persönlichkeiten heranreifen.

Unter Berücksichtigung der Lernbedürfnisse von Kindern und Jugendlichen mit ausgeprägten Stärken oder besonderen Begabungen ist es Ziel eines inklusiven Bildungssystems, der Begabungs- und Begabtenförderung Aufmerksamkeit zu schenken und systematische wie spezifische Förderung zu implementieren.

## 3. Auftrag

Dem Thema der Begabungs- und Begabtenförderung wird in Südtirol seit Jahren von institutioneller Seite verstärkt Beachtung geschenkt.

2007 wurde die „Begabungs- und Begabtenförderung“ als Arbeitsbereich an der Deutschen Bildungsdirektion eingeführt und von einer Expertin koordiniert. Seit Jänner 2018 ist der Arbeitsbereich eigenständiger Teil des Referats Kindergarten- und Schulentwicklung an der Pädagogischen Abteilung.

Ein Konzept, das eine institutionalisierte und koordinierte Implementierung der Begabungs- und Begabtenförderung im Bildungsbereich zum Ziel hat, wurde im Herbst 2008 veröffentlicht.

Das Konzept dient als Grundlage und enthält die Leitlinien, an denen sich der Arbeitsbereich orientiert.

Ausgehend von einer IST-Stand-Erhebung wurden im Schuljahr 2017/2018 die Entwicklungen, Tätigkeiten und Schwerpunkte des Arbeitsbereiches „Begabungs- und Begabtenförderung“ mitsamt den internen und externen Vernetzungen im „Maßnahmenpaket und Tätigkeitsplan – Begabungs- und Begabtenförderung“ dargestellt.

„Konzept“ und „Begabungs- und Begabtenförderung - Maßnahmenpaket und Tätigkeitsplan“ sind abrufbar unter

[www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/begabungs-begabtenfoerderung.asp](http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/begabungs-begabtenfoerderung.asp)

## 4. Ziele

Den Leitlinien des Konzeptes folgend, orientiert sich der Arbeitsbereich an verfolgen Zielen:

- Stärkung der individuellen Anlagen und Interessen aller Kinder und Jugendlicher
- Ganzheitliche Förderung der Kinder und Jugendlichen, bezogen auf die Sozial-, Selbst- und Sachkompetenz
- Prävention von Verhaltensauffälligkeiten und Minderleistung
- Information und Sensibilisierung der Pädagoginnen und Pädagogen und der Eltern im Hinblick auf die Bedürfnisse begabter Kinder und Jugendlicher
- Anregung von Lernumgebungen, die individuelles Lernen in den Vordergrund stellen und den Bedürfnissen begabter Kinder und Jugendlicher gerecht werden
- Organisation und Vernetzung von Förderangeboten
- Unterstützung von Initiativen einzelner Fachbereiche im Bereich der Begabungs- und Begabtenförderung
- Unterstützung und Begleitung bei der Erarbeitung, Erprobung und Evaluation von Förderkonzepten

Ziel der Begabungs- und Begabtenförderung ist, dass begabte Kinder und Jugendliche ganzheitlich wahrgenommen und in ihren Interessen unterstützt werden, dass sie ihre Potentiale entfalten, als zufriedene Persönlichkeiten heranwachsen und als Erwachsene im Bereich der Wissenschaft, der Kunst, der Kultur und der Berufswelt als Expertinnen und Experten ihren Platz finden.

## 5. Maßnahmen

Für die Umsetzung der Ziele und zur Unterstützung der Bildungseinrichtungen werden folgende Maßnahmen gesetzt:

### 5.1 Information und Beratung

Die Expertin des Arbeitsbereiches „Begabungs- und Begabtenförderung“ bietet Information und Einzelfallberatung für Schulführungskräfte, Lehrpersonen, Pädagogische Fachkräfte des Kindergartens, Schülerinnen und Schüler, Eltern und Interessierte an.

Die Beratungstätigkeit und die Informationen beziehen sich auf alle Bereiche der Begabungs- und Begabtenförderung, insbesondere auf die Möglichkeiten der Pädagogischen Diagnostik, auf Fördermöglichkeiten im Regelunterricht, Möglichkeiten der Förderung talentierter Kinder und Jugendlicher auf Schulebene, aber auch außerschulisch und im Elternhaus, sowie auf alle Angebote der Deutschen Bildungsdirektion und anderer Institutionen in diesem Bereich (Olympiaden, Wettbewerbe, Projekte, Meisterkurse usw.)

### 5.2 Fortbildung und Begleitung

Ziel der Fortbildungen im Landesplan zum Thema der Begabungs- und Begabtenförderung ist, dass Pädagoginnen und Pädagogen aller Schulstufen und Bildungseinrichtungen ihre Haltung bezüglich Stärkenorientierung und Begabungsförderung reflektieren, sich der Rahmenbedingungen für die Umsetzung einer Begabung und Begabten fördernden Lernumgebung bewusst werden, ihre Methodenkompetenz erweitern und Differenzierungs Ideen für die eigene Praxis erfahren.

Über das Fortbildungsangebot im Landesplan hinaus, steht die Expertin des Arbeitsbereiches Begabungs- und Begabtenförderung auf Anfrage den Schulen und den Bezirken als Referentin zur Verfügung. Zur Implementierung der Begabungs- und Begabtenförderung in der Schulentwicklung an den Schulen vor Ort, kann die Expertin zur Unterstützung oder um Begleitung angefragt werden.

Zur Unterstützung der Schulen in den Bezirken, leitet die Expertin des Arbeitsbereiches seit 2014 eine Projektgruppe. Die Projektgruppe stellt ein Netzwerk von kompetenten Pädagoginnen und Pädagogen dar, die sich zum Thema der Begabungs- und Begabtenförderung weitergebildet haben, die Begabungs- und Begabtenförderung in der Schulentwicklung an den Schulen vor Ort voranbringen und Initiativen zur Begabungsförderung in den Schulen und in den Bezirken initiieren und begleiten.

### **5.3 Projekte, Olympiaden, Wettbewerbe und Meisterklassen**

Mit der Absicht besonders begabte und motivierte Schülerinnen und Schüler aus allen Landesteilen auch außerhalb des Schulalltages in einer Gemeinschaft von gleich Motivierten in ihren Talenten zu fördern, organisiert die deutsche Bildungsdirektion spezifische Projekte zur Begabtenförderung.

#### Projekte

Für Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule wie der Oberstufe wird die Teilnahme an der SAPIENTIA LUDENS – „Knack die Nuss!“, eine alljährliche dreiwöchige Sommerakademie angeboten. Begabten und interessierten Schülerinnen und Schüler der Oberstufe wird die Teilnahme an der MATHEMATIK - MODELLIERUNGSWOCHE, dem GLAZIOLOGIECAMP und den TALENTE TAGE ermöglicht. Für Schülerinnen und Schüler der Musikschulen und Schulen mit musikalischem Schwerpunkt stehen verschiedene Orchester-, Ensemble- und Bandprojekte aber auch Solistenwerkstätten im Angebot.

#### Olympiaden

Für jene Schülerinnen und Schülern der Oberstufe, die sich gerne intensiv mit Inhalten aus den verschiedenen Fachbereichen auseinandersetzen und sich bei Wettbewerben auf Schul- und Landesebene und im Anschluss im nationalen bis hin zum internationalen Vergleich messen möchten, wird die Teilnahme an Olympiaden aus den MINT Fachbereichen, der Chemie, Philosophie und dem Italienischen ermöglicht.

#### Wettbewerbe

In Kooperation mit Veranstaltern im In- und Ausland ermöglicht die Deutsche Bildungsdirektion zudem interessierten Schulen und motivierten Schülerinnen und Schülern die Teilnahme an zahlreichen nationalen und internationalen Wettbewerben. Die Wettbewerbe werden zu vielfältigen Themen und Fachbereichen für Schülerinnen und Schüler der Grund-, Mittel und Oberschule, der Musikschulen und der berufsbildenden Schulen angeboten.

#### Meisterklassen

Als unterstützendes Sprungbrett in die Welt des professionellen Singens und Musizierens bieten die Musikschulen, verbunden im Netzwerk mit den Konservatorien, Musikuniversitäten und etablierten Veranstaltern von Meisterkursen europäischer Prägung, den Studienanwärtern spartenübergreifende Tutorings, Meisterklassen und Workshops mit herausragenden Pädagogen/innen und Künstler/innen. Überregionale Begegnungsmöglichkeiten mit Gleichgesinnten im besten Sinne!

## **6. Ergebnis**

Sehr positiv hervorzuheben ist, dass das beschriebene Unterstützungsangebot der Deutschen Bildungsdirektion zum Thema der Begabungs- und Begabtenförderung in den letzten Jahren in Südtirol zunehmend positiv wahrgenommen und genutzt wird.

Dies schlägt sich in der Durchführung der geplanten Fortbildungen, in der steigenden Zahl der Beratungsanfragen und in der regen Teilnahme an Projekten, Wettbewerben, Olympiaden und Meisterklassen nieder.

Im Rahmen der Schwerpunktsetzung im Dreijahresplan, der Unterrichts- und Schulentwicklung an den Schulen vor Ort und der Vernetzung der Schulen in den Bezirken, zeichnen sich interessante Entwicklungen und Projekte ab, die auf eine zusehende Umsetzung der Theorie in die Praxis schließen lassen.